

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

[Messe- und Marktverzeichnis]

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

## Meine Reise in das Land des Friedens.

Ich suche ein anderes Land als das ist, in dem ich jetzt bin, und bin auch schon über 20 Jahre auf dem Wege dahin und habe mich in diesen 20 Jahren durch manchen engen Paß durchgewunden, manche gefährliche Klippe erstiegen und mich durch manche dicke Finsterniß durchgearbeitet. Ich habe Spott und Hohn und Undank dulden und tragen müssen, weil ich so einfältig bin, einen so steilen und schmalen Weg zu gehen, wo doch der Weg zum sichtbaren Glücke so eben. Mit Blumen geschmückt, dahin geht. Allein ich lasse mich desfalls nicht irre machen und gehe meinen Weg muthig fort, denn ich weiß, daß mein Weg in das Land des Friedens und der wahren Freiheit führt; daß er in das Land führt, wo Liebe und Treue wohnt; wo Liebe und Einigkeit thronet; wo Lüge und Verstellung, Trug und Hinterlist, Verläumdung, Neid und Mißtrauen, Haß und Verfolgung ic. nicht einmal dem Namen nach bekannt sind; endlich in ein Land, wo ein ewiger Frühling herrscht, wo keine Wasserfluthen unsre Fluren verwüsten, wo die Sonnenstrahlen nicht brennen und der Nordwind das Land nicht in Eis verwandelt, wo wir nicht im Schweiß des Angesichts unser Brod essen; wo weder Krankheit, weder

Tod, noch Grab ist. — In dieses Land geht mein Weg. — Wohl ist dieser Weg schwer und mühevoll; es ist der Weg der Verläugnung unsrer selbst; die Erdrödtung des sinnlich-irdisch gestantten Menschen. Allein nach den wenigen Jahren voll Mühe und Angst folgt eine ewige nie versiegende Freude und Seligkeit. — In diesem Lande regiert zwar auch ein König, aber sein Herrscherstab heißt Liebe und Treue und sein Name heißt Jesus. Allein diesen König mag die Welt nicht, weil er Demuth lehrt und sie nichts über sich erkennen will, um selbst Gott zu seyn und mit eiserner Ruthe über die Menschen zu herrschen.

Hättest du, lieber Mitpilger, nicht auch Lust, in solch einem Lande zu wohnen, wo auf eine Hand voll trüber Tage eine Ewigkeit voll Freude und Wonne folgt? — Und als Unterthan in dieses herrliche Land aufgenommen zu werden, bedarf es weiter nichts, als daß wir den König in kindlichem Vertrauen bitten, daß er uns darin aufnehme und den Rock der Gerechtigkeit anziehe, damit wir rein und unschuldig vor ihm erscheinen mögen, Amen!

Dieses als Vermächtniß des 80jährigen alten hinkenden Boten. — Mögen die verehrlichen Leser es mit Liebe aufnehmen und mich recht viele auf meiner Reise begleiten.  
Der alte Kalendermann.

## Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfallige Belehrung mit Dank benutzen.

**Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.  
**Galen**, 1. Lichtmess, 2. Hil. Jakobi, 3. Jak., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart. Achem, siehe Unterachern.  
**Welsheim**, 14. August.

**Uglasterhausen**, auf matthäustag (21. Septbr.); fällt dieser auf einen Sonntag, so wird der Markt am darauf folgenden Montag gehalten.  
**Albersweiler**, Sonntag nach Egidius.  
**Alvirsbach**, Pferde-, Vieh- u. Krämerm.; 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Kirchweihmontag.  
**Altenstadt**, die Amtstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnersf. nach Pfingst., 3. dienst. nach Mart. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.  
**Altheim**, 1. Pfingstdienstag, 2. auf Burtbarbt; fällt dieser Tag auf

Sonn- oder Feiertag, so soll der Markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstags, wo er dann den folgenden Montag statt finden soll.  
**Altkirch im Sundgau**, auf Jakobi und Laurentii.  
**Annweiler**, Krämerm.: 1. Fastnachts-Sonntag, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonntag nach Bartholomäus, 4. den letzten Sonnt. im Monat Novbr. — Viehm.: 1. den vierten Dienst. im März, 2. d. zweiten Dienstag im Mai, 3. den zweiten Dienstag im Sept., 4. den zweiten

Kuppenweier, 1. montag nach Aller-  
heilig., 2. mont. vor Palmsonnt.  
Asperg, den 25. Juni.

Auen a. d. Elz, 1. Phil. Jak., 2. Eli-  
sabeth.

Buggen, auf Matthäi im Septbr.,  
fällt Matth. auf samst. od. sonnt.,  
so wird er folg. montag gehalten.

Bachnang, 1. Krämer- u. Viehm.;  
dienst. vor Mar. Verkünd., 2.  
dienst. n. alt Pantkrat., 3. dienst.  
nach alt Sankt.

Baden in der Pfarrraichschaft, 1. den  
2ten dienst. im Monat März; zu-  
gleich am dritten Jahrmärktstag  
Vieh- und Schweismarkt, 2.  
den 1ten dienst. nach Martin.

Badenweiler, 1. am ersten Dienstag  
im Juli, 2. am ersten Donnerstag  
im Septbr.

Bablingen, 1. dienst. vor Fastn., 2.  
dienst. nach Osiern, 3. dienst. nach  
Pfinst., 4. dienst. nach Matth., 5.  
dienst. vor dem Christt.; fällt aber  
der Christt. auf den mittw., so wird  
solcher 8 Tag vorher gehalten.

Basel hält Meh den 28. Oktober und  
jeden Freitag nach Quatember.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer-  
u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach  
Fronleichnam, 2. auf alt Bartho-  
lomäus oder 5. Septbr.

Beilstein, 1. Vieh- u. Krämermarkt  
Osterdienst., 2. Krämerm. a. An-  
ders.

Bellheim, 1. am Sonntag vor Mit-  
fasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.

Benningheim, 1. mont. nach Rogate,  
2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Berg, auf Johann Käufer.

Bergzabern, 1. den ersten Dienst. vor  
Palmsonnt., 2. den ersten dienst.  
vor Laurentius, 3. den zweiten dienst.  
nach Martini. — Frucht- jeden  
Dienst. und Freitag.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1.  
donnersf. vor Georgi, 2. dienst. nach  
Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte,  
3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-  
Flach- u. Krämermarkt; fällt er-  
sterer in der Charwoche, ist er zwei  
Tage früher, nemlich dienst. vor  
dem Gründonnerst.; fällt Ulrich  
auf dienst. u. Sim. und Judä auf  
montag, so werden diese letztern  
Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud.  
Beutelspach, 1. donnersf. vor Mar.  
Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. P.

Biberach im King. Thal, 1. mittw. n.  
Pfinst., 2. mittw. nach Martini.

Bickesheim, dienst. n. dem 25. März,  
dienst. nach dem 15. August und  
dienst. nach dem 8. Septbr.

Bietigheim, Hof-, Vieh-, Krämer-  
und Flachsm.: 1. auf den ersten  
Dienst. im März, 2. Joh. Käufer,  
3. Nikolai; fallen die zwei  
letztern auf einen samst., sonnt.  
oder mont., so wird der Markt je-  
derzeit den nächsten dienst. ge-  
halten.

Billigheim, Amts Mosbach, 1. mon-  
tag nach dem letzten Sonntag im  
April, 2. montag vor michaelis.

Billingheim in Pfalzbairen, Viehm.: alle  
Monat jeden 2ten u. 4ten Mittwoch.  
Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag  
nach Medardus, 2. den ersten Son-  
ntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.

Birkenfeld, 1. donnersf. vor Lichtm.  
2. dienst. vor Osiern, 3. d. 21. Juni.  
4. Jakobi, 5. den 29. August, 6. auf  
Lukas, 7. auf Elisabeth.

Bischofsheim a. Neckar, 1. den zwei-  
ten Montag nach Osiern, 2. auf den  
Montag nach dem dritten Sonntag  
im Oktober.

Bischofsheim am Rhein, 1. Dienst.  
vor Aschermittwoch, 2. Donner-  
stag an oder nach † Erhöhung

Bischofsheim an der Tauber, 1. auf  
Fastnachtsmontag, 2. Markustag,  
3. Pfinst. dienst., 4. Kilian, 5. wel-  
cher drei Tage dauert, jedesm. den  
Montag nach dem 25. August, fällt  
der 25. August auf einen Montag,  
so nimmt auf diesen Tag der Markt  
seinen Anfang, 6. Martini, 7. Tho-  
mastag. Fällt der 2te, der 4te, der  
6te u. 7te auf einen Samstag oder  
Sonntag, so wird derselbe den  
Montag darauf gehalten. Vieh-  
markt ist jedesmal den Tag nach  
dem Krämermarkt.

Blochingen, 1. dienst. nach Osiern,  
2. donnersf. nach Elisabeth.

Blumberg, 1. d. 1. Mai, 2. auf den  
Tag Jakobi, 3. den donnersf. vor  
der allgemeinen Kirchweih.

Böblingen, Hof-, Vieh- u. Krämer-  
markt, 1. donnersf. vor Fastnacht,  
2. donnersf. nach Osiern, 3. don-  
nersf. vor Simon u. Judä.

Bödigheim, 1. auf matthäi den 21.  
Septbr. 2. auf Thomas den 21. De-  
zember. Fällt einer dieser Tage auf  
einen Sonn- oder Feiertag, so  
wird der markt am nächsten Tag  
darauf gehalten.

Bonnendorf, Krämer- u. Viehm.: der  
1. an † Erfind. den 3. Mai, der 2.  
den 25. Juli als am Jakobitag, d.  
3. am 11. Nov. als an Martini. —  
Jede Woche am Donnerstag ist

Frucht- u. Victualienmarkt; fällt  
aber auf diesen Tag ein gebotener  
Feiertag, so ist der Markt Mitt-  
woch vorher.

Bottwar, 1. auf Matthias, 2. auf  
Georgi, 3. den Tag vor alt Galli.  
Brackenheim, 1. Egid. 2. Martini.  
Bräunlingen, der 1. am Matthias-  
tag den 20. Febr., 2. Magdalena  
22. Juli, 3. Bartholomä 24. Aug.,  
4. Conradi 26. Novbr.

Breisach (alt), 1. dienst. nach Kätare,  
2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt  
einer dieser letzten Tage auf sam-  
stag od. sonnt., so ist der Markt  
montag darnach.

Brettach auf Matthäus.

Bretten, Vieh- u. Krämermärkte:  
1. Dienst. nach Matthias; 2. den  
letzten Dienst. im März, 3. Dienst.  
nach Georgi, zugleich auch Schaaf-  
viehmarkt, 4. Dienst. nach Christi  
Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Lau-  
rentii, 6. Dienst. nach † Erhöb.,  
zugleich auch Schaafviehmarkt;  
fällt † Erhöb. auf Dienst., so ist  
der Markt an diesem Tag, 7. dien-  
stag nach Allerheil., 8. den ersten  
Dienst. im Dezember; Krämer-  
märkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal  
Mittw. Tags darauf. Fällt Mat-  
thias, Georgi u. Laurentii auf ei-  
nen Dienst., so ist der Viehmarkt  
den nemlichen, der Krämermarkt  
aber den andern Tag; fällt Aller-  
heil. auf einen Dienst., so ist der  
Viehm. den Dienst. u. d. Krämer-  
markt den Mittwoch darauf. Den  
Sonnt. vor dem Laurentii Vieh-  
markt ist immer Schäfersprung;  
fällt Laurentii aber selbst auf ei-  
nen Sonntag, so wird der Schä-  
fersprung immer den nemlichen  
Tag abgehalten; 9. Schaafwollen-  
markt wird immer den zweiten  
Dienst. nach Johannis des Käu-  
fers gehalten, so 4 Tage währet.

Bruchsal, Krämerm.: 1. mittwoch nach  
mitfasten. (Fällt aber Donnerstag  
darauf Mar. Verkünd., so wird der  
Markt am Dienstag nach Mitfasten  
gehalten.) 2. dienst. nach d. Pfinst-  
woche, 3. dienst. nach Barthol., 4. dien-  
stag vor Cathar. Viehmärkte werden  
jeden Tag vor den 4 Krämermärkten  
gehalten.

Buchen, Krämerm.: 1. auf Walpur-  
gis den 1. mai, 2. Jakobi, 3. mar-  
tini. Fällt einer derselben auf einen  
Samstag, Sonntag oder Feiertag,  
so wird der markt den darauf fol-  
genden montag abgehalten.

Bühl, Stadt, Krämerm.: am zweiten  
montag im Mai, montag an oder

vor Laurentz, Matthäu u. Martini.  
Die 4 Viehmärkte werden jedesmal  
den darauf folgenden Dienstag ge-  
halten.  
Bulach hält Vieh-, Krämer u. Flachs-  
markt auf alt Michaeli, so er aber  
am samst., sonnt. od. mont. fällt,  
wird er dienst. darauf gehalten.  
Burlheim am Rhein, 1. am 13. Hän-  
ner, 2. am 16. Oktober.  
Burloddingen, 1. Vitus, 2. † Erhöb.

Galw, dienst. nach Advocat., dienst.  
nach Rogate, dienst. vor Michael  
und Nikolai; fallen aber Michael  
u. Nikolai auf einen dienstag, so  
wird der erste 8 Tage zuvor, der 2.  
nächsten dienst. darauf gehalten.  
Gappel, auf Simon u. Judä, wann  
aber Sim. u. Jud. auf einen frei-  
tag, samst., sonnt. od. mont. fällt,  
so wird der Markt allezeit mittw.  
vor Sim. und Jud. gehalten.  
Gappel unter Rodock, Vieh- u. Krä-  
mermarkt, der 1. am zweiten mitt-  
woch nach Johann Baptist, 2. am  
mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-  
woch nach Martini.

Carlsruhe, Vieh: 1. den ersten mont-  
tag bis incl. samstag im Juni,  
2. den ersten montag bis incl. sam-  
stag im November. Viehm.:  
der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2.  
am 2. Donnerst. im Febr., 3. am  
2. mont. im März, 4. am 2. dienst.  
im April, 5. im Mai, 8 Tage nach  
dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst.  
im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli,  
8. am 1. Dienst. im August, 9. am  
2. Dienst. im Sept., 10. am 2.  
Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont.  
im Nov., 12. am ersten donnerst.  
im Decbr.

Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage  
dauernd: 1. am dritten Montag  
nach Ostersonntag, 2. am zweiten  
Montag nach Mariä Geburt.

Gallau, 1. Dienstag nach Peter und  
Paul, 2. montag nach Burkhardi.  
Dautenzell, am Pfingstdienstag.  
Deidesheim, am ersten sonnt. nach  
Allerheilig. Jeden Donnerstag ist  
Vidualmkt.

Denkendorf, 1. donnerst. vor Palm-  
tag, 2. Sim. und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, Vieh-  
u. Krämerm.: 1. auf Lichtmef,  
wenn aber Lichtmef auf Samstag  
oder Sonnt. fällt, den nächsten  
Dienstag darauf, 2. auf Oster-  
mont., 3. auf den ersten Dienstag

im Septbr., 4. Donnerstag nach  
Martini.

Dettingen, Seidenheimer Amts,  
Dienstag nach Galli

Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmef,  
2. Kilian

Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach  
Ostern, 2. dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1. Petri u. Pauli, 2  
Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas

Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.  
nach Judica, 3. mont. nach Mariä  
Geb., 4. mont. nach Andreas.

Dirmstein, am Sonntag nach Sim  
und Judä.

Ditzingen, auf Margaretha.  
Donauessingen, 1. auf Georgii, 2  
auf Joh. Täufer, 3. auf Michaeli,  
4. auf Martini.

Dornstetten, 1. Ofterdienst, 2. Bar-  
thol., 3. dienst. vor Martini.

Dürheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt.  
nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.  
Frucht. jeden Mittwoch.

Dürrenz, donnerst. nach dem Drei-  
königtag Viehm., donnerst. vor Fast-  
nacht Vieh- u. Krämerm., den letzten  
donnerst. im April Vieh- u. Krämer-  
markt, den letzten donnerst. im Juni  
Viehm., letzten donnerst. im August  
Viehm., letzten donnerst. im Sept.  
Viehm., donnerst. vor Martini Vieh-  
u. Krämermarkt.

Durlach, Vieh- und Krämermarkt;  
1. den 3. dienst. im Monat März,  
2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. auf  
dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf  
Mittw. nach d. 2. Advent.

Eberbach a. Neckar, 1. montag nach  
Judica, 2. montag vor Pfingsten,  
3. montag nach Bartholomä, 4. letz-  
ten donnerstag im monat Novbr. —  
Fällt auf einen dieser Tage ein  
Feiertag, so wird der markt am  
folgenden Tag gehalten.

Ebersbach, donnerstag vor Lichtmef  
donnerstag vor Vitus.

Edenkoben, 1. sonntag nach Lätare, 2.  
sonnt. nach Laurentius. — Frucht.  
jeden Mittwoch und Samstag.

Edesheim, Viehm.: den zweiten dien-  
stag vom März bis Novbr. Krämer-  
markt am Matthäustag. Wenn die-  
ser auf Mittwoch fällt, Sonntags zu-  
vor.

Ehrenstetten, Vieh- u. Krämermarkt;  
auf Laurentz, den 10. Aug.; fällt die-  
ser Tag auf einen Sonntag, so wird  
der Markt am montag darauf ge-  
halten.

Eichholzheim, 1. mont. nach mittfast.,  
2. mont. nach alt Laurent., 3. An-

brech. Viehm. 1. donnerst. vor Fast-  
nacht, 2. donnerst. vor dem 1sten dien-  
stag im Mai, 3. donnerst. nach Joh.

Eichstetten, Vieh- u. Krämerm.:  
Dienstag an oder nach dem 5.  
Mai und 13. September.

Eichtersheim, Hanf- u. Leinwand-  
märkte: 1. mittwoch nach Pfingsten;  
2. ersten dienstag vor Advent.

Eigeldingen, 1. am Donnerstag vor  
Fastnachtsonntag, 2. am Montag  
vor Urbanstag, 3. am Donnerstag  
vor Michaelistag, 4. am Donner-  
stag vor Andreastag.

Elmendingen, 1. Ofterdienstag, 2.  
Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-  
merm.: 1. den 24. Febr., 2. den 23.  
April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.  
Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer  
auf einen freit. samst. od. Sonnt.  
so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämer-  
markt dienstag nach Reminiscere,  
dienst. u. Graubi, dienst. u. Sim.  
u. Jud., fällt er aber auf Allerheil.  
so ist er den nächsten Tag darauf;  
dienst. nach Nicolai.

Empfingen, Vieh- u. Krämerm.:  
1. Donnerstag vor Mar. Bef.,  
2. Donnerst. nach Kilian, 3. Don-  
nerstag vor Michaeli, 4. Donner-  
stag nach Andreas.

Endingen, Vieh- u. Krämerm.: Dien-  
stag an oder nach 1. Matthias, 2.  
Barthol., 3. Othmar.

Engen, Krämer- und Viehm.: 1. 2.  
3. an den 1. Donnerstagen in der  
Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf.  
Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb.,  
6. Mont. nach Martini. — Beson-  
dere Viehm.: 1. am montag nach  
dem Palmsonnt., 2. an Mar. Heims.  
und wenn Heims. auf einen sonnt-  
tag fällt, am mont. darauf, 3. am  
ersten montag im August, 4. am  
zweiten montag im Decbr., 5. an  
St. Johannistag im Dezember.

Eppingen, 1. den zweiten montag  
im März, 2. am zweiten mittwoch  
im Mai, fällt auf diese Tage ein  
Feiertag, so sind sie Tags darauf;  
3. auf Bartholomä, fällt Barthol.  
aber auf einen samst. oder sonnt.,  
dann wird der Markt am montag  
darauf gehalten; 4. montag vor  
Sim. u. Jud.

Erffingen, Dienst. nach Pbil. Sac.,  
Donnerst. nach Martini.

Ettenheim im Breisg. Vieh- u. Krä-  
merm.: am Mittwoch an oder nach  
Agatha, Bedardus, Barthol. und

**Martini.** — Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April.  
**Ettenbeimmünster.** 1. den 1. Mai, 2. an Matth.  
**Ettingen** hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Matth. in der Fasten, 2. auf Gal., 3. auf Mart., 4. auf Thora; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Heden mittw. ist Schweinsm.  
**Febringen.** 1. Mont. vor Lichtmess, 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai.  
**Feldkirch.** den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas.  
**Feldrennach.** hält Vieh- u. Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der markt Donnerstag vorher gehalten.  
**Franckenthal.** Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas. Frucht. jeden Freitag.  
**Frankfurt a. M.** hält Vieh, die 1. am Oserdienst., die 2. auf Mar. Geb. Fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.  
**Freiburg i. Breisg.** hält Vieh, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Ofern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.  
**Freinsheim.** auf sonnt. nach Mariä Geburt, dauert zwei Tage.  
**Freudenstadt.** Krämer- u. Viehm.: 1. an Lichtm., 2. am 1. Mai, 3. an Jakobi, 4. an Michaeli; fällt einer der genannten Tage auf einen Sonntag, so ist er dienst. hernach.  
**Friesenheim.** Jahrm. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.  
**Friolshheim.** Krämer, Ros., u. Viehm.: Jakobi und Sim. Jud.  
**Furtwangen** auf m. Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai,

2. Vieh- u. Krämer, am mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der markt am Donnerstag darnach  
**Gehsheim.** Sonntag nach Ludwigwig.  
**Geisingen.** Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Kätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. dienst. nach St. Jakobi, 4. dienst. nach Allerheiligen.  
**Geislingen an der Staig.** dienst. nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, dienst. nach Oculi.  
**Gengenbach.** Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.  
**Germerstheim.** 1. Pfingstmont, 2. sonntag nach Mar. Geb. — Frucht. jeden Dienstag.  
**Gernsbach.** Krämerm.: 1. am zweiten montag vor Ofern, 2. am ersten montag vor Pfingsten, 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkind-Markt am mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Dienstag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., fällt aber dieser Donnerst. in den April, so wird der Markt am ersten Dienstag im Mai abgehalten; 3. Dienstag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini. Sodann am ersten Donnerstag in den Monaten Jan., März, April, Juni, Juli, Sept., Oktbr. u. Dezbr.; sollte auf einen derselben ein Feiert. seyn, so wird der Markt am Dienstag darnach gehalten.  
**Giengen.** 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. Blatt am Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Friedrichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Judä. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.  
**Gochsheim.** Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm. Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andre. auf samst. sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.  
**Gödingen.** am 20. Oktbr., fällt dieser Tag auf Sonn- oder Feiertag so soll der markt Tags darauf gehalten werden, ausgenommen Samstag, wo er dann den folgenden

montag statt finden soll!  
**Gondelsheim.** Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.  
**Graben.** Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Mittfaßen.  
**Grafenhausen** im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.  
**Griesen im Kleggau.** Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kunigundtag, 2. den 10. Aug. nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalt. — Viehm.: am ersten Donnerstag in den Monaten Januar Febr., April, Mai, Juni, Juli, Sept. u. Novbr.  
**Grödingen** bei Durlach, Dienstag nach Fab. Gebalt., Dienstag nach Georgii, Dienstag vor Martini.  
**Grombach.** Sonntag vor Pfingsten.  
**Grosseltingen.** 1. Donnerstag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.  
**Groß-Ingersheim.** 1. Mar. Verkündigung, 2. Dienst. nach Mar. Geb.  
**Groß-Lausenburg.** Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Horn, 2. Oserdienst., 3. Pfingstdienst., 4. Mont. v. Barthol., 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samst. od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalt.  
**Hrinstadt.** Viehmärkte: den 1sten u. 2ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Jakobi, 3. Sim. u. Judä, 4. auf Nikol. Frucht. jeden Dienstag.  
**Hüglingen.** 1. dienst. vor Palmk., 2. den 18. August.  
**Hundelsheim.** 1. Georgit, 2. Rac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov.  
**Gutenbergl.** 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.  
**Hagerloch.** 1. mont. n. Lichtmess, 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.  
**Haiterbach.** Dienstag nach Matth.  
**Harmerstbach** das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.  
**Haslach** im Kinzigthal, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jakobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.  
**Hasloch.** Viehm.: den dritten dienst.

jeden Monats; fällt einer auf einen christlichen od. jüdischen Feiertag, so wird er auf den folgenden Dienstag verlegt. — Krämerm.: 1. den ersten Sonnt. im Mai, 2. den vierten Sonntag im Oktbr.

**Hahmersheim a. Neck., Krämerm.:** 1. am 1ten donn. im Mai, 2. am Donnerstag nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Dvfer.

**Hausach im Kinzigthal, 1. dienstag nach 3 König, 2. dienst. nach Sim. u. Judä, 3. dienstag nach Nicolai.**

**Hayingen, 1. donnerst. n. Kätare, 2. donnerst. n. Viti, 3. an Jakob, 4. donnerst. n. † Erh., 5. donnerst. n. Mart., 6. donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.**

**Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.**

**Heidelberg, 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag, — ist dieser ein Feiertag, Mittwochs.**

**Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andraas.**

**Heilbronn, Viehm.: Dienstag vor Petri Stuhlfeier, Dienstag vor Urban, mittwoch vor Egid, Dienstag nach dem ersten Advent. — Messen: an Phil. Jakob, Laurentz u. Allerheiligen. — Wollenmarkt: d. 30. Juni, dauert 4 Tage.**

**Heimbach, Montag nach Gallus.**

**Heiningen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verkünd.**

**Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr.**

**Helmstadt, 1. am 10. August, 2. am 16. Oktbr. Fällt einer derselben auf einen Sonntag, so wird der markt am nächsten montag abgehalten.**

**Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr.**

**Herbolzheim, 1. dienst. nach Ostern, 2. dienst. nach Pfingst., 3. d. 28. Okt.**

**Herrenalb (Kloster) 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Oktbr.**

**Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.**

**Hilsbach bei Einsheim, 1. Dienst. nach dem weißen Sonntag, 2. Montag nach Peter u. Paul, 3. Mont. nach Mar. Geb.**

**Hördten b. Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Joh. X., auf M., fällt aber**

**Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienstag gehalten.**

**Hohenbaslach, Phil. und Jacobi.**

**Hohensachsen, 1. Matthios, 2. dienstag u. mittw. vor Matthäus.**

**Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josefstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannest. vorher.**

**3. montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach.**

**4. donnerstag nach Martini, 5. am unschuld. Kind. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.**

**Hüfingen, 1. Ostdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf † Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.**

**Jchenheim, 1. mittw. nach Jubil., 2. mittwoch vor Allerheiligen.**

**Jlbesheim, Sonnt. Mont. u. Dienst. vor Mar. Geb.**

**Jnneringen, 1. an † Erf., 2. auf Jakob, 3. an † Erh., 4. an Mar. Dvfer.**

**Kaiserslautern, Viehm.: den 1. Okt. Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. den ersten Sonntag im August, 4. dienst. nach Martini. — Frucht. jeden Dienstag.**

**Kandel, Viehm.: den ersten dienstag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonnt. im März, 2. den 16ten Mai, 3. Sonntag vor Allerheilig. — Jeden Mittwoch Fruchtmarkt.**

**Kandern: 1. Dienstag nach Kätare, 2. Katharina; fällt Katharine aber auf einen Freitag, Samstag, oder Sonntag, so wird der markt Dienstag nachher statt finden. — Viehm.: den zweiten Donnerst. in jedem Monat.**

**Kehl, Stadt, Krämer- n. Viehm.: der 1. Ostdiensttag, 2. Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.**

**Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donnerst. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten donnerst. im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Oktbr.**

**Kippenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf frei-**

**tag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.**

**Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. J., Allerheil.**

**Kirchheim am Neckar, Oftermontag, dienstag an oder nach alt Egvdi.**

**Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Vom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.**

**Kirchheimbolanden, Viehm.: am ersten Dienst. jeden Monats. — Krämerm.: am zweiten Sonntag im Mai, Aug. u. Okt. — Fruchtmarkt jeden Donnerstag.**

**Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Egvdi.**

**Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.**

**Klein-Kauffenburg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.**

**Klingenmünster, 1. Ostermont. und dienst., 2. ersten sonnt., mont. und dienst. nach Barthol.**

**Knittlingen, 2ten dienst. im Februar.**

**Krehmarkt, dienst. vor Mar. Verk. Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., dienstag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm. An Sim. u. Jud. Krämer-, Hans- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt am dienstag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.**

**Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Thomas.**

**Königsbach, 1. montag vor Pfingst., 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlichen Tag gehalten.**

**Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb.**

**Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.**

**Krenzach, auf Johanni, fällt er aber Freitag, Samstag, oder Sonntag, so ist er Montags darauf.**

**Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.**

**Külheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.**

**Ruppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont.**

vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

**Q**ahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. lezt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktbr.

**R**aichingen auf der Aly, 1. Pfingst. 2. Dienst. nach Galli, 3. Andreas. Lambshelm, sonntag nach Epydi.

**R**andau, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonnt. nach Tröb. — Frucht. jeden Donnerst. u. Samstag.

**R**angenau, 1. Osterm., 2. Pfingst. 3. Michaeli, 4. Thomas. Rangeneutingen, Joh. Bapt.

**R**angenbrücken, Viehm.: 1. dienst. nach Lichtm., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Geb. (dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Gmst. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

**R**angenandel, an Mitfast., Georgii und Galli.

**R**angensteinbach, der erste Viehm. am dritten Donnerstag im März, der zweite Vieh- u. Krämerm.: Dienstag vor Pfingsten, der dritte Viehm. am dritten Donnerstag im Juli, der vierte Vieh- und Krämerm. Dienstag vor Sim. u. Judä.

**R**ausen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom. Rausen, das Dorf, 18. Mai.

**R**aumersheim, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

**R**einssetten, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud. Reipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

**R**enzkirch, 1. am mont. nach dem ersten i. d. Fast., 2. Osterdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gehalten; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

**R**ichtenau in der Marktgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am zweiten donnerst. im Dezbr., 3. am donnerst. n. dem 4. Advents. Sonnt. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen christlich. oder jüdischen Feiertag, so wird er donnerstags vorher gehalten.

**R**indach, 1. am 16. Juli, 2. am 28. October. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**R**indau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten freitag im Novbr.

**R**ipplingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor Martini.

**R**öffingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am 1. Mai, 2. am 21. Septbr., 3. am 28. Dezbr. Fällt einer auf einen Sonntag, so wird er am darauffolgenden mont. abgehalten.

**R**orach, Krämerm.: mittw. vor Matthias und mittwoch vor Matthäi. Viehm.: am dritten Donnerst. jeden Monats.

**R**orich, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach Tröb.

**R**ohrberg, den 1. mont. n. Mit., 2. am 1sten donnerst. im Sept., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

**R**oßkirch, Sonntag vor Pfingsten. Ralsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt. so wird er dienst. vorher gehalten

**R**alsch bei Wiesloch, am dienst. nach dem Fronleichnamstag.

**R**alderdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

**R**annheim, Mes.: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaeli. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Messwoche.

**R**arbach, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freitag vor oder an alt. Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

**R**arldorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianswoche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fallet. Wenn Sebast. Matthäus od. Elisab. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welch. auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

**R**edesheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.

**R**eersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.

**R**enzingen bei Bretten, Krämerm.: 1. Pfingstdienst., 2. matthäus. Vieh-

markt: Donnerstag an oder vor 40 Ritter.

**R**emlingen 8 Tag vor Galli. Merklingen, Ostermontag u. Mariä Geburt.

**R**ingolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.

**R**öhlingen, 1. Vieh- u. Krämerm. am montag vor Palmsonntag, 2. ein Vieh- u. Schaafmarkt: am ersten montag im monat mai. Sodann folgende Krämer-, Schaaf- u. Viehm.: 3. montag vor Joh. Bapt. Tag, 4. montag vor Jakob, 5. montag nach Bartholomä, 6. montag nach Michaeli, 7. montag vor Simon Judä, 8. montag vor Kathar. u. Konrad.

**R**öschweiler, Vieh- u. Krämerm.: 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. ersten Donnerst. im Juli, 4. den 6. Septbr.

**R**östirch, 1. mont. n. Oculi, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.

**R**osbach, Krämerm.: 1. Fastnachtmontag, 2. Osterdienst., 3. Joh. Bapt.; fällt jedoch dieser Tag auf Samst. oder Sonnt. so wird der Krämer- u. Leinentuchmarkt am folgenden mont. gehalten; 4. Montag nach Mariä Geburt, 5. Donnerstag vor Martini. — Spinnseimmarkt am lezten Mittw. im Novbr. — Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmess, 2. den lezten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dieß. im Mai, 5. den lezten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher.

**R**udau, 1. auf Josephi, 2. auf Laurenzi, 3. auf Michaeli. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**R**ühlburg, 1. am zweiten Donnerstag im März, 2. am vierten Donnerstag im August, 3. am vierten Donnerstag im November.

**R**ühlheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, 2. den ersten donnerst. im Novbr. Viehm.: Am ersten freitag in den Monaten Februar, März, April, Juni, Juli, August, Septbr., Oktbr. und an den Jahrmarktstagen im Mai u. Novbr.

**R**ünchweiler in Rheinb., 1. auf Rogate, 2. auf Allerseelen.

**R**üterstadt, 1. Ostermont., 2. sonntag nach Mar. Geburt.

**N**eckarelz, 1. am Pfingstdienstag, 2. montag nach Rochus.

**N**edargemünd, 1. montag vor Fastnacht, 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; fallen aber Joh. Bapt. und Catharina auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten. Viehm.: 1. den letzten diensttag im Hornung, 2. den letzten diensttag im April, 3. diensttag vor Michaelis.

**N**edargerach, 1. Dienstag nach Cantate, 2. am Dienstag nach dem auf Michaelis folgenden Sonntag.

**N**eudenau, 1. Pfingstdienstag, 2. mathäus, 3. Andreas. Fällt einer der beiden letztern auf einen Sonn- oder Festtag, so wird der markt am nächsten Tag darauf gehalten.

**N**euenburg am Rhein, Krämer- u. Viehm.: 1. am 25. April, 2. am 16. Septbr.

**N**euentein, Mariä Verkündig.

**N**eußadt a. d. Schwarz, Vieh- u. Krämer.: 1. auf St. Sebastians- tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Kätare, 3. mont. vor Pfingst, 4. mont. nach Jakob, 5. an Sim. u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastians- tag auf den Freitag, Samstag od. Sonnt. wird solcher nächsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

**N**eußadt b. Wischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

**N**eußadt a. d. Hardt, Dienstags vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt.

**N**ordlingen, jeden Dienst. u. Samstag.

**N**ördern, 1. d. 1. Sont. nach Ostern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

**N**ürtingen, 1. Lichtm., 2. Barthol.

3. Dienst. nach Gallus.

**N**ußloch, Hanf- u. Krämerm., 1. montag vor d. ersten Advents- Sonnt., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor.

2. am Pfingstdienstag Krämerm.

**O**berietzingen, 1. Dienst. n. Remin.

2. Dienst. an oder nach Egvdt.

**O**berkirch, 1. Philipp und Jakob, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfasten, das ist Donnerstag nach Oculi, der 2te Donnerstag nach Michaeli.

**O**berlenningen, Dienst. vor Mar. Verk., Dienst. vor Mar. Geb.

**O**berndorfa. Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. Gregori, 2. Phil. Jakob, 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini. Fallen der 1., 2. u. 6. auf einen Sonntag und der 3., 4. u. 5. auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der markt am darauf folgenden Montag abgehalten.

**O**berrietzingen, 1. Georg, 2. Andr.

**O**brigheim, 1. montag nach Kiliani, 2. montag nach Allerheiligen.

**O**hsenburg, letzten Dienstag im April, letzten Dienst. im Oktbr.

**O**denheim, 1. September.

**O**ehringen, 1. mont. nach Invocab., 2. Ostermont., 3. Pfingst., 4. Barthol., 5. Simon Judä.

**O**estrungen (Amts Bruchsal), am diensttag nach Ulrich im Julimonat.

**O**etisheim, Vieh-, Rog- u. Krämermarkt: 1. Petri Eulf., 2. am ersten diensttag im Juli, 3. am 9. Oktbr.

**O**ffenbach in Rheinb., Sonntag und Montag vor Barthol.

**O**ffenburg, 1. montag und diensttag nach Trinit., 2. mont. u. dienst. nach Trinit.

**O**fnadungen im Dreisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil. Tag (14. Sept.)

**O**lnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2. mont. vor Phil. Jak., 3. Dienstag nach Barthol.

**O**ppenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.

**O**ppenheim, 1. Dienst. nach Fabian Seb., 2. den 19. Juli.

**O**rsatzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donn. nach Rog., 3. Donnerst. nach Michaeli.

**O**rsatzbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.

**O**rsatzheim, hält Viehmarkt jedesm. den ersten mont. in jedem Monat, (fällt aber ein Fest auf einen solch. Tag, so wird der Viehm. sodann d. dienst. darauf gehalten.) Krämerm.: der 1te, 2te u. 4te sind Dienstag u. Mittwoch 8 Tage nach den Viehmärkten im März, Juni u. Dez., der 3te aber Dienst. u. Mittwoch 8 Tage vor dem Viehm. im Octbr.

**O**rsatzdorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. mont. n. Gallus, 5. montag nach Nikolai.

**O**rsatzburg, 1. dienst. vor der Kreuzwoche, 2. dienst. vor Sim. u. Judä; fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am folgend. Tag.

**O**rsatzens, Viehm.: Am 1. und 3. Mittwoch in den Monaten Jan., Febr., März, April, Mai, Juni, Juli, Sept., Oktbr. und Dezbr. — Krämerm.: 1. Dienstag nach Kätare, 2.

Dienst. vor Christi Himmelf., 3. Dienstag vor Barthol., 4. Dienstag nach Simon Judä. — Fruchtin. jeden Mittwoch.

**O**rietzingen, 1. Matthias, 2. Dienst. vor Gallus.

**O**uirnbach, Viehm.: 1. Am ersten Mittwoch vom Febr. bis Novbr., 2. Am dritten Mittwoch jeden Monats außer August. — Vieh- u. Krämerm.: An Barthol.; fällt dieser Tag aber auf Freitag, Samst. od. Sonntag, so ist der Markt am folgenden Dienstag. — Wenn ein Markt mit einem von Eusel zusammentrifft, so hat er jenem von Eusel zu weichen.)

**O**waldszell, Jahrm. am mittw. v. Kätare, am mittw. v. Pfingst., am mittw. v. Barthol., am mittw. v. Martini. Viehm. Alle montate vom Anfange April bis Ende Septbr., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was auch v. d. Jahrmärkten gilt, ein Feiertag ein, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.

**O**wendingen, 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. vor Galli.

**O**rsatz Krämermärkte: 1. auf montag an oder nach Georgi, 2. auf montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den Tag nach dem Krämermarkt, der 3. auf Katharinatag; sollte dieser auf einen Samst. od. Sonnt. fallen, so ist der Markt Mont. darauf.

**O**rsatzbach (Kloster), 1. 14 Tag nach Osterdienst., 2. Mauritius.

**O**rsatz, 1. montag nach Kätare, 2. montag nach Gallus.

**O**rsatzfelden, 1. mittw. vor Lichtm., 2. ersten mittw. d. Maimonats, 3. mittw. nach Bartholomäustag, 4. mittwoch vor Martini.

**O**rsatzabern, sonnt., mont. u. dienst. vor Mariä Geburt.

**O**rsatz, Sonntag nach Allerheiligen.

**O**rsatz, 1. Tag nach Lichtmess, fällt aber Lichtmess auf Freitag, Samstag od. Sonntag, so wird der markt den darauf folgenden montag abgehalten, 2. auf Andreas, fällt dieser Tag auf Samst. oder Sonntag, so ist der markt ebenfalls am montag bernach.

**O**rsatzlingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.



**Kiegel, Vieh- u. Krämerm.** : 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst. n. Pet. u. Paul., 3. dienst. an oder nach Michaeli.  
**Kottweil**, 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Job. Tauf., 5. † Erhöhung, 6. Lucas Ev.  
**Külzheim, Viehm.** : am 2ten dienst. jeden Monats.  
**Kuß bei Ettenheim**, 1. d. 13. März, 2. den 22. Juli od. Magdalenentag, 3. Thomas.

**St. Blasen** auf d. Schwarzwald, 26. Juni, 14. Sept. Fällt einer dieser Tage auf einen sonntag, so ist der Markt mont. darauf.

**St. Georgen, bei Willingen, Vieh- u. Krämerm.** : 1. dienst. v. Palmtag, 2. dienst. vor Peter und Paul, 3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5. den 11. Oktbr. Fällt einer der drei letztern auf freitag, samstag, sonntag od. montag, so wird d. markt dienstags darauf gehalten.

**St. Jörgen**, auf Georgi.

**St. Leon, Amts Philippsburg**, am ersten dienst. nach Allerheiligen

**St. Nergen**, mont. vor Fronleichnam, mont. vor Mar. Geburt.

**St. Wendel**, donnerst. vor Palmsonnt., dienst. vor Pfingsten, Anna. Tag vor Mar. Geb.

**Wendelin Nicolaus**; fällt einer freit., samstag od. sonnt., ist er montags.

**Esbach bei Achern**, auf Cathar., u wann Cathar. am freitag, samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwochs zuvor.

**Schafhausen**, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27. Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.

**Scheibhardt**, 1. Sonntag nach dem 23. April, 2. Sonntag nach dem 10. August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.

**Schrenkzell**, 1. den 1. Mai, 2. Barthol., 3. Simon und Judä.

**Schiltach**, 1. Matthias im Febr., 2. Peter Paul den 29. Juni, 3. Jakob d. 25. Juli, 4. Matthäus den 21. Septbr., 5. Andreas den 30. Nov.

Sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so wird der markt den Tag darauf gehalten.

**Schliengen**, mont. nach erster Fastnacht, mont. nach Trinit., mont. nach Fronfasten im Septbr., montag an oder nach Andreas.

**Schönau, Oberamt Heidesberg, Krämerm.** : 1. montag nach Oculi, 2. den ersten montag im Oktbr., 3. den 18. Noobr. Viehm. : 1. den ersten montag im märz, 2. den ersten montag im mai, 3. den zweiten montag im Juni, 4. den dritten montag im Oktob.

**Schönau im Wiesenthal**, 1. Montag nach Quasimod., 2. Job. Tauf., 3. letzten Montag im Oktbr.  
**Schopfheim**, dienst. vor Fastnacht, wird wie an den übrigen zugleich Viehmarkt gehalten; dienst. nach Pfingsten, dienst. nach Michaeli, dienst. vor Lucia.

**Schramberg, Vieh- u. Krämerm.** : 1. mont. nach Kätare, 2. am zweiten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laurent., 5. am zweiten montag im Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4. u. 6. auf einen freit., samst. od. Sonntag, so wird der Markt je am darauffolgend. mont. abgehalten.

**Schriesheim, Viehm.** : der 1. den ersten dienst. im März, der 2. den letzten dienst. im Juli, der 3. den letzten dienst. im August, d. 4. den letzten dienst. im Oktbr. Die Krämerm. bei 1., 2 und 4 werden den Tag nach und bei 3 den Tag vor dem Viehmarkt abgehalten.

**Schweigen**, 1. Sonntag nach Georgi, 2. dienst. nach Allerheiligen.

**Schwezingen, Viehm.** : 1. dienst. nach Josefbi, 2. dienst. nach Joh., 3. dienst. vor Mich. Krämerm. : jedesmal die zwei folgenden Tage nach den Viehmärkt. Gepsinnelsmarkt: dienst. nach Martini.

**Sellingen**, 1. d. 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. u. 4. auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt den folgenden montag.

**Seelbach**, 1. Ofterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. Michaeli, 4. Katharina. Fällt einer dieser zwei letzten Tage auf einen sonnt., so wird der markt den folgenden montag gehalten.

**Siegelsbach**, 1. montag nach dem ersten Sonntag im mai, 2. montag nach dem ersten Sonntag nach Bartholomä.

**Singen, Krämer- u. Viehm.** : 1. am ersten montag im Juni, 2. am Donnerstag nach Mar. Geb., 3. am montag vor martini. — Fällt einer dieser märkte auf einen feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.

**Sinsheim, Krämerm.** : 1. Dienstag vor Josefbi, 2. mont. nach Mar. Himmelf., 3. montag vor Martini.

**Viehm.** : 1. dienst. vor Fastnacht, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Egvdi, 4. dienst. vor dem ersten Advent. Fruchtmärkte: montag jeder Woche. Fällt auf diesen Tag ein feiertag, so wird der markt am Dienstag abgehalten.

**Solothurn**, 1. den 3. Dienstag im Jänner, 2. den 1. Dienstag in der Fasten, 3. Dienstag nach Sonntag

Kätare, 4. Ofterdienst., 5. Dienst. nach Sonntag Cantate, 6. Pfingstdienst., 7. den 2. Dienstag im Juli, 8. den 2. Dienstag im August, 9. den 3. Dienstag im Sept., 10. Dienstag nach Gallus, 11. den 2. Dienstag im Dezember.

**Söper**, 1. Sonnt. vor Allerheiligen, 2. Sonnt. vor Christi Himmelf. : jeder dauert 8 Tage. — Frucht. jeden Dienstag.

**Staufen, Stadt**, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Josefbitag, 4. Martinitag; fällt einer der zwei letztern auf sonnt., so ist der Markt Montags drauf.

**Stein am Rhein**, 30. April.

**Stein b. Pforzh., Vieh- u. Krämermärkte** : 1. d. 2. mont. nach Fastn., 2. d. 1. mont. n. Martini.

**Steinbach b. Bühl**, 1. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Valent., fällt Valent. a. mittw., so ist der markt am nämli. T., 2. Krämerm. mittw. vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag ein feiert., so ist er Tags vorher,

3. Krämerm. mittw. nach Jakobi, 4. Vieh- u. Krämerm. mittw. nach Catharine.

**Steinheim an der Murr, an Lichtmess**, 4. Juni, Matth.

**Steinwenden**, letzten Mai, 8. Septbr.

**Stetten am Heuchelberg**, Job. Tauf.

**Stetten am kalten Markt, Vieh- u. Krämerm.** : 1. am dienst. nach Josefbitag, 2. am zweiten dienst. im Juni, 3. am dienst. vor Mar. Geb., 4. am dienst. vor Martini.

**Stettfeld bei Bruchsal**, den zweiten dienst. nach Oftern.

**Strasbourg hält Mess**, die 1ste am Christitag, die 2te auf Johanni.

**Strümpfelbrunn**, 1. Dienstag nach Rogate, 2. Dienstag nach Jakobi, 3. Dienstag vor Sim. Jud. Fällt auf einen dieser Tage ein feiertag, so wird der markt am folgenden Tag gehalten.

**Stülbingen, Krämer- u. Viehm.** : 1. montag nach drei König, 2. mont. vor Kätare, 3. mont. nach Georgii, 4. mont. n. Frohnleichn., 5. mont. v. Barthol., 6. mont. n. Mich., 7. Mont. vor Mart.

**Sulz a. Neck. Ros- u. Vieh- u. Krämerm.** : 1. Donnerstag nach Friedrich im märz, 2. am ersten Donnerstag im Juni (fällt auf diesen Tag das Fronleichnamfest, so ist der markt am Freitag darauf), 3. am Donnerstag nach Egvdi, 4. am Donnerstag vor Sim. Jud. Vieh- u. Krämerm. : 5. am Donnerstag vor Thomas. — Schafmärkte: 1. am

letzten Donnerstag im März, (fällt auf denselben ein Feiertag, so ist der Markt am Freitag hernach, fällt aber der grüne Donnerstag darauf, so ist der Markt am Mittwoch vorher)  
2. Freitag nach Egedi, 3. Freitag vor Sim. u. Juda, d. h. Freitag nach dem Krämermarkt.

**Egernau,** Vieh- u. Krämerm.: 1. mittw. vor sonntag Lätare, 2. mittwoch nach Gallustag.

**Ehann,** im Eltsch, am zweiten Montag jeden Monats, mit Ausnahme des Juli, in welchem der Markt am ersten Tag dieses Monats gehalten wird.

**Ehingen bei Waldsbud,** Krämer- u. Viehm.: 1. an Blasitag, 2. montag nach dem weissen Sonntag, 3. Dienst. vor der Pfingstwoche, 4. Joh. Tauf., 5. Barthol., 6. Michaeli, 7. Andreas. Fallen der 1., 4., 5., 6. u. 7. auf einen Sonntag, so wird der Markt am nächsten Montag darauf gehalten.

**Eisenbronn,** Vieh- und Krämerm.: am zweiten Montag im Mai, Jakobi, Simon Jud.

**Eriberg,** 3. Febr., 3. Mai, 4. Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16. Oktbr., 25. Novbr., 27. Dezember.

**Frochteltingen,** 1. mont. u. Lätare, 2. Pfingstdienst., 3. Matthäi; fällt aber Matthäi auf einen Sonn- oder Donnerstag, so wird der Markt an dem darauf folgenden Montag gehalten, 4. Montag vor Martini.

**Heberlingen,** am ersten Mittwoch im Mai.

**Ulm bei Oberkirch,** 1. Montag vor Fahn., 2. mont. nach Matthäus. Unterachern, Ostersdienst., Pfingstd. Unter-Lappell bei Bühl in der Marktgrafschaft, mittwoch nach Matth.

**Gaibingen a. d. Enz,** Krämer-, Vieh- u. Rossm.: 1) Dienstag an od. nach dem 8. März, 2) Dienstag an oder vor dem 1. Mai, 3) Dienstag an oder nach dem 8. Juli, 4) Mittwoch nach Martini, zugleich auch Hansm. — Besonderer Vieh- u. Rossm.: Donnerstag nach dem ersten sonnt. im Sept.

**Willingen, Hahr- und Viehmarkt,** 1. am Ostersdienst., 2. am 1. Mai, 3. am Pfingstdienst., 4. an Jakobi den 25. Juli, 5. an Matthäus den 21. Septbr., 6. an Simon u. Jud. den 28. Oktbr., 7. an Thomastag den 21. Dezbr., 8. Vieh- u. Fruchtmarkt am zweiten Dienst. im Monat März.

**Wöhrenbach,** Vieh- und Krämerm.: 1. donnerstag nach Georgi, 2. montag nach Pet. u. Paul., 3. am mon-

tag auf den ersten sonntag im Octbr. oder Rosenkranzmont., 4. Montag nach Martini.

**Vorderweidenthal, Krämermärkte:** 1. Sonntag nach Lätare, 2. Sonntag vor Joh., 3. Sonnt. nach Gallus. Viehm. am ersten Montag jeden Monats.

**Wachenheim, Viehm.:** vom Monat März bis Dez, jedesmal den 2ten Montag; Krämerm. Sonnt. nach Georgi, Sonnt. nach Martini.

**Waibstadt,** 1. Montag vor Joseph, 2. Montag vor Pfingsten, 3. Montag vor Mar. Geburt, 4. Montag nach Martini; fällt aber Martini auf einen Sonnt., so wird der Markt am zweiten mont. darauf gehalt.

**Waldkirch,** 1. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Febr., 2. Krämerm. Phil. Jak., fällt dies. Tag auf einen sonntag, so ist der Markt nächsten donnerstag. 3. Krämer- u. Viehm. letzten donnerstag im Juli und 4. letzten donnerstag im November.

**Waldorf,** den Montag nach Galli, wenn es auf einen sonnt. fällt, den zweiten Montag darauf.

**Waltenbuch,** donn. an oder in der Woche wann Vitus ist.

**Wehr,** 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. am 1. Donnerst. im Mai, 3. am 1. Donn. nach Barthol., 4. am 1. Donnerst. nach Martini.

**Weil,** die Stadt, Ros-, Vieh- und Schweinm.: 1) am 2. Mont. im Februar, 2) am letzten Mont. im Juli. Ros-, Vieh-, Schwein- u. Krämerm.: 3) am Montag nach Lätare; 4) am mont. nach Quasimod.; 5) am mont. nach Trinit.; 6) an Bartholomäus, im Fall dieser Tag auf einen sonnt. fällt, am Montag darauf; 7) am Montag nach Gallus; 8) am Montag vor Thomas.

**Weinheim, Viehm.:** 1. Dienst. vor Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst. im April, 3. den letzten Dienst. im Juni, 4. dienst. nach Mar. Geb. — Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica, 2. dienst. vor Ehr. Hiarnelf., 3. Dienstag vor Michaeli, 4. dienst. nach Ill. Heil., 5. dienst. nach Hilolaus.tritt an einem der dienst. ein Feiert. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

**Weyl,** 1. Georgii, 2. Matth.

**Wiesloch,** 1. Ostersdienst., 2. Laurentiitag, 10. Aug., fällt solcher auf Montag, so ist der Markt denselben Tag, fällt Laur. aber auf dienst. oder mittw., so wird der Markt den Montag zuvor gehalten, fällt Laur. aber auf freitag, samstag od.

sonnt., so ist der Markt den darauf folgenden Montag, 3. den 6. Dez. od. Nicol., fällt Nicolai auf sonntag, so ist d. Markt mont. darauf. Wildfett, den 2ten Dienst. im Okt.

**Wilgartswiesen,** 1. Sonntag nach Kreuzerind., 2. Sonntag u. Montag nach Kreuzerhöhung.

**Wimpfen am Berg, Petri Stuhl.,** Mittwoch nach dem 1ten März, Pfingstdienstag, Barthol., Mittwoch nach Elisabeth.

**Wimpfen im Thal,** auf Petr. u. Paul., welcher 2 Tage dauert; fällt aber Petr. u. Paul. auf samst. od. sonnt., so wird der Markt den darauf folgenden Montag und dienstag gehalten.

**Wöfingen, Viehm.:** 1. den zweiten Montag im Febr., 2. den letzten Montag im Juni. Krämermarkt ist jedesmal Tags darauf.

**Wolfach im Ringthal,** Vieh- und Krämerm.: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingst., 3. mittw. vor Laurentii, 4. mittw. vor Galli, und Krämerm. alle in am donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnacht.

**Wolfsweiler, Phil. Jak., Laurent. Mar. Geb., Sim. Jud.;** fällt einer auf Samst. oder Sonnt., ist er dienstag zuvor gehalten.

**Zaisenhäusen, Krämerm.:** 1. Mar. Geb., 2. Thomastag. Fällt einer dieser Tage auf einen Samst. oder Sonnt., so wird der Markt am dienstag zuvor gehalten.

**Zell am Hammersbach,** Vieh- und Krämerm.: 1. Ostersdienstag, 2. Pfingstdienstag, 3. Bartholom., 4. Sim. Jud. Fallen letztere auf einen Sonnt., so sind sie Mont. darauf.

**Zell im Wiesenthal,** Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. am ersten Dienst. im Mai, wenn aber der erste Mai auf Mittwoch oder Donnerst. fällt, so wird er am Dienstag vorher abgehalten; 3. Kirchweihmontag.

**Zurzach hält Weh,** 1. Pfingstdienstag 2. Egedi.

**Zuzenhausen,** 1. den ersten Mai, 2. Bartholom., 3. Michaeli, 5. dienstag nach Ill. Heil., 5. dienstag nach Hilolaus. tritt an einem der dienst. ein, so wird der Markt den folgend. Tag gehalten.

**Zweibrücken,** Viehm.: den ersten u. dritten Donnerstag jeden Monats Krämerm.: 1. donnerst. nach Lätare, 2. den 2ten dienst. im Mai, 3. dienst. vor Jakobi, 4. dienstag nach Michaeli s. Andreasstag. — Frucht- jeden Donnerstag.

[Berichtigung.] Im vordern auf den richtigen Tag angegebenen Monatsverzeichnis ist beizusetzen: Neuenburg a. Rhein, Krämer- und Viehmärkte: 25. April u. 16. Septbr.